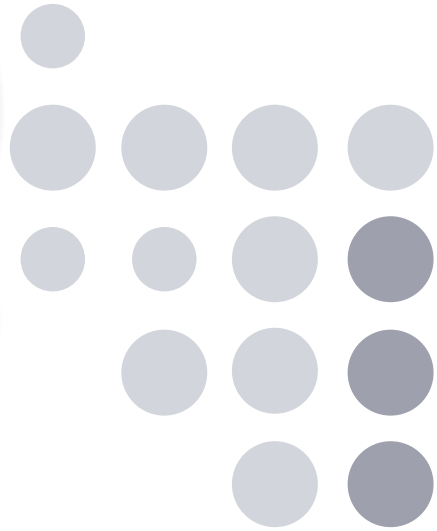


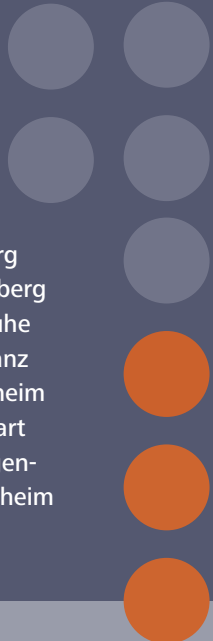
Wie finanziere
ich mein Studium?

BAföG

und andere
Möglichkeiten



Freiburg
Heidelberg
Karlsruhe
Konstanz
Mannheim
Stuttgart
Tübingen-
Hohenheim
Ulm





Die Studentenwerke nehmen im Zusammenwirken mit den Hochschulen die Aufgaben sozialer Betreuung und Förderung der Studierenden wahr.



**BAföG
lohnt
sich!**

Kopf frei für die Lernerei!

Die Arbeitsgemeinschaft der Studentenwerke in Baden-Württemberg informiert Sie in dieser Broschüre über die Möglichkeiten der Finanzierung Ihres Studiums. Jeder Schulabgänger soll die Möglichkeit haben, eine seinen Neigungen und Fähigkeiten entsprechende Ausbildung an einer Hochschule zu ergreifen, auch wenn die finanziellen Möglichkeiten der Eltern hierzu nicht ausreichen.

Die Abteilungen für Studienfinanzierung der Studentenwerke beraten Sie über verschiedene Möglichkeiten der finanziellen Absicherung Ihres Studiums wie BAföG, Bildungskredit, KfW-Studienkredit und geben Informationen über Stipendien. Die Mitarbeiter erklären Ihnen die Rechtslage, helfen beim Ausfüllen der Anträge und erläutern die Bescheide.

Für Ihr Studium wünschen wir Ihnen viel Erfolg und stehen Ihnen jederzeit gerne bei allen Fragen zum Wohnen, zur Verpflegung, Studienfinanzierung, sozialen Betreuung und Beratung zur Seite.

Ihre Studentenwerke in Baden-Württemberg



Der schnelle BAföG Check



→ Persönliche Voraussetzungen

Grundsätzlich haben deutsche Studierende Anrecht auf Ausbildungsförderung, es können aber auch ausländische Auszubildende Förderung erhalten. Seit 2008 wurden die Voraussetzungen für Studierende mit Migrationshintergrund erheblich erleichtert.

In der Regel wird nach dem BAföG nur eine Ausbildung gefördert. Diese muss vor Vollendung des 30. Lebensjahres begonnen werden. Auch ein auf ein Bachelorstudium aufbauendes Masterstudium ist förderungsfähig. Das Masterstudium muss vor Vollendung des 35. Lebensjahrs begonnen werden. Von der Altersgrenze gibt es Ausnahmen, wie z.B. die Erziehung von Kindern unter 10 Jahren oder das Erreichen des Abiturs auf dem Zweiten Bildungsweg.

→ Berechnung der Förderung

Die Förderungshöhe wird individuell berechnet. Sie richtet sich nach dem Bedarf und dem anrechenbaren Einkommen und Vermögen des Auszubildenden sowie dem Einkommen des Ehegatten oder Lebenspartners und seiner Eltern.

Ausbildungsförderung wird in der Regel abhängig vom Elterneinkommen des vorletzten Kalenderjahres geleistet. In besonderen Fällen kann auf Antrag auch das aktuelle Einkommen herangezogen werden. Dieser sog. Antrag auf Aktualisierung muss innerhalb des Bewilligungszeitraums gestellt werden. Feste Einkommensgrenzen gibt es nicht.

Für Berücksichtigung von Geschwistern sind deren Tätigkeiten und Einkommen im aktuellen Zeitraum maßgeblich.

→ Zusammensetzung und Rückzahlung

Das BAföG wird zur Hälfte als Zuschuss und zur anderen Hälfte als zinsloses Darlehen geleistet. Das zurückzuzahlende Darlehen beträgt höchstens 10.000 €. Fünf Jahre nach Ende der Förderungshöchstdauer ist das Darlehen in angemessenen Raten zurückzuzahlen. Es wird zentral vom Bundesverwaltungsamt (BVA) in 50728 Köln eingezogen.

→ Berechnung der maximalen Förderung

	Bedarfssatz
bei den Eltern wohnend	422 €
nicht bei den Eltern wohnend (der Wohnraum darf nicht im Eigentum oder Miteigentum der Eltern stehen)	597 €
dazu kommt eventuell ein Erhöhungsbetrag	
Krankenversicherungszuschlag für Studierende, die selbst in einer gesetzlichen Krankenkasse beitragspflichtig versichert sind.	+ 62 €
Pflegeversicherungszuschlag für Studierende, die selbst in einer gesetzlichen Krankenkasse beitragspflichtig versichert sind.	+ 11 €
ergibt zusammengerechnet eine maximale Förderung	
Höchstbetrag, bei den Eltern wohnend	= 495 €
Höchstbetrag, nicht bei den Eltern wohnend	= 670 €



→ Antragstellung

Für die Bearbeitung von BAföG-Anträgen sind die Studentenwerke zuständig. Hier gibt es die Abteilung „Studienfinanzierung“, wo Sie die Antragsformulare bekommen, ebenso direkt an den Hochschulen oder im Internet zum Download auf der Website des jeweiligen Studentenwerkes und des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter www.bafoeg.bmbf.de.

Die Ausbildungsförderung wird vom Beginn des Monats an geleistet, in dem die Ausbildung aufgenommen wird, frühestens jedoch von dem Monat an, in dem der Antrag gestellt wurde. Zur Fristwahrung genügt zunächst ein formloser, schriftlicher Antrag. Für die weitere Bearbeitung sind die dafür vorgesehenen Formblätter notwendig. Die Bearbeitung des Antrages wird erheblich beschleunigt, wenn die Formblätter vollständig ausgefüllt werden. Während der Sprechzeiten kann der Antrag persönlich beim zuständigen Sachbearbeiter abgegeben und besprochen werden. Studierende, die bereits Förderungsleistungen erhalten, sollten spätestens zwei Monate vor Ablauf des Bewilligungszeitraumes einen Weiterförderungsantrag stellen.

→ Einkünfte während der Förderung

Jobben

Studierende dürfen in einem Bewilligungszeitraum von 12 Monaten 4.880 € brutto aus nichtselbständiger Tätigkeit (d.h. im Monat 406,66 €) verdienen, ohne Abzüge befürchten zu müssen. Beim Ableisten eines Praxissemesters gilt eine andere Einkommensberechnung.

Kindergeld

Mit dem Steueränderungsgesetz 2007 wurde die Altersgrenze für die Gewährung von Kindergeld von 27 auf 25 Jahre herabgesetzt. Diese Neuregelung betrifft die Jahrgänge ab 1983. Das Kindergeld wird bei der Einkommensgrenze im Sinne des BAföG nicht angerechnet.



→ Vermögensanrechnung

Maßgebend ist der Vermögenswert zum Zeitpunkt der Antragstellung (Eingangsstempel). Zum Vermögen zählen unter anderem Girokonten, Sparkonten, Bausparkonten, Wertpapiere, Autos und Investmentfonds. Der Vermögensfreibetrag beträgt 5.200 €. Ist das Vermögen höher als der Freibetrag, wird diese Summe auf den Bewilligungszeitraum umgelegt.

Beispiel: Vermögen 8.000 € – 5.200 € = 2.800 €, Bewilligungszeitraum 03/2012 bis 02/2013. Das über dem Vermögensfreibetrag liegende Vermögen, in dem Beispiel also 2.800 €, wird auf 12 Monate (Bewilligungszeitraum) verteilt. Somit werden monatlich 233,33 € abgezogen.

Achtung Datenabgleich: Vermögen darf nicht verheimlicht werden! Durch den bundesweiten Datenabgleich mit dem Bundeszentralamt für Steuern ist die Abteilung für Studienfinanzierung verpflichtet, vorhandenes Vermögen festzustellen. Beim Bundeszentralamt werden zentral alle Freistellungsaufträge für Zinsen aus Kapitalvermögen erfasst. Antragstellern wird dringend geraten, Fragen nach ihren Vermögensverhältnissen gewissenhaft zu beantworten.

→ Leistungsnachweis

Ab dem fünften Fachsemester wird Ausbildungsförderung nur geleistet, wenn der Auszubildende einen Leistungsnachweis vorgelegt hat.

BAföG-Hotline 0800-2236341

vom Bundesministerium für Bildung und Forschung

alle Antragformulare: www.das-neue-bafoeg.de



→ Fachrichtungswechsel

Ein Wechsel innerhalb von zwei Semestern ist in der Regel möglich, später nur aus wichtigem (bis zum Ende des 3. Fachsemesters) oder unabweisbarem (nach dem Beginn des 4. Fachsemesters) Grund. Um keinen Verlust des Förderungsanspruches zu riskieren, sollte man sich vorab beim Studentenwerk informieren. Die bei einem zweiten Fachrichtungswechsel verlorenen Semester können bis zum Ende des neuen Studiums mit Bankdarlehen gefördert werden.

→ Förderungsdauer und Studienabschlusshilfe

Die BAföG-Förderungshöchstdauer richtet sich nach der festgesetzten Regelstudienzeit, die in der Studien- und Prüfungsordnung des jeweiligen Studienfachs festgelegt ist.

Ausnahmen gibt es aber

- aus schwerwiegenden Gründen, z.B. Krankheit
- infolge der Mitwirkung in gesetzlich vorgesehenen Gremien und satzungsmäßigen Organen der Hochschulen und des Studentenwerkes
- infolge erstmaligen Nichtbestehens der Abschlussprüfung
- infolge einer Behinderung, einer Schwangerschaft oder der Pflege und Erziehung eines Kindes bis zu zehn Jahren

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, im Rahmen der Hilfe zum Studienabschluss unter bestimmten Voraussetzungen über die Förderungshöchstdauer hinaus Leistungen zu erhalten. Die Förderung erfolgt in Form eines verzinslichen Bankdarlehens.

BAföG-Hotline 0800-2236341

vom Bundesministerium für Bildung und Forschung

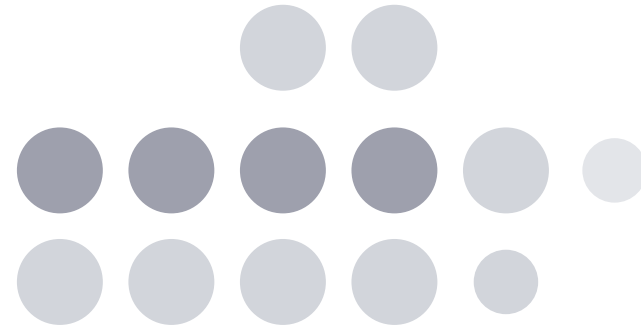
alle Antragformulare: www.das-neue-bafoeg.de

→ Vorausleistungen von BAföG

Weigern sich die Eltern oder ein Elternteil, den nach den Vorschriften des BAföG errechneten Betrag zu leisten bzw. Erklärungen zu ihren Einkommensverhältnissen abzugeben, kann der Auszubildende einen Antrag auf Vorausleistung stellen. Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Sachbearbeiter.

→ Förderung im Ausland

Der Antrag auf Förderung einer Auslandsausbildung ist bei dem jeweils für das Land zuständigen Amt für Ausbildungsförderung (Auslandsamt) zu stellen. Diese sind über ganz Deutschland verteilt. Der Vorlauf ist hier länger: die Anträge sollten sechs Monate vor Beginn der Auslandsausbildung gestellt werden.



Freiburg



Studentenwerk Freiburg	
Kontakt	Studentenwerk Freiburg · Amt für Ausbildungsförderung Schreiberstraße 12-16 · 79098 Freiburg Tel. 0761 2101-326 E-Mail: bafoeg@studentenwerk.uni-freiburg.de Wenn Sie bereits einen Sachbearbeiter haben, finden Sie die Kontaktdaten auf der Website
Allgemeine Auskünfte	Infoladen BAföG-Kurzberatung Mo–Fr 8.30–17.00 Uhr
Sachbearbeiter persönlich	Di 9.00–12.00 Uhr Do 13.30–16.00 Uhr
Formulare und Abgabe des Antrags	s.o. und Infoladen
Sprechstunden in anderen Städten	in Offenburg und Furtwangen, Außenstellen siehe Website
Website	www.studentenwerk.uni-freiburg.de

Heidelberg



Studentenwerk Heidelberg	
Kontakt	Studentenwerk Heidelberg · Studienfinanzierung Marstallhof 1 · 69117 Heidelberg E-Mail: foe@stw.uni-heidelberg.de Wenn Sie bereits einen Sachbearbeiter haben, finden Sie die Kontaktdaten auf der Website
Allgemeine Auskünfte	InfoPoint/qualifizierte Beratung Marstallhof 3 · 69117 Heidelberg Mo–Fr 8.00–18.00 Uhr Hotline Tel. 06221 545404 InfoCenter in der Triplex-Mensa Universitätsplatz 14 Mo–Do 9.00–17.00 Uhr Fr 9.00–15.00 Uhr InfoCenter in der Zentralmensa/ICI Im Neuenheimer Feld 304 Mo 8.00–17.00 Uhr (qualifizierte Beratung) Di–Do 10.00–17.00 Uhr Fr 10.00–15.00 Uhr
Sprechzeiten persönlich	Mi 12.30–15.30 Uhr Info-Point
Sprechzeiten telefonisch	Mo–Fr 8.00–18.00 Uhr InfoPoint
Formulare und Abgabe des Antrags	s.o. und InfoPoint und InfoCenter
Sprechstunden in anderen Städten	in Heilbronn, Schwäbisch Hall und Künzelsau Zeiten auf der Website unter Finanzielles/Inland/Kontakt & Sprechzeiten
Website	www.studentenwerk.uni-heidelberg.de



Karlsruhe

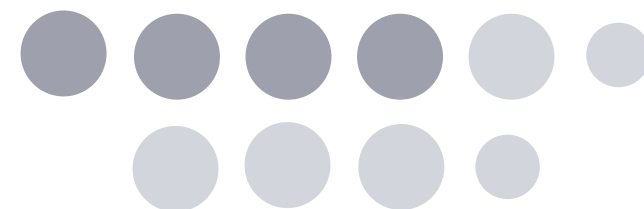


Studentenwerk Karlsruhe	
Kontakt	Studentenwerk Karlsruhe Amt für Ausbildungsförderung Adenauerring 7 76131 Karlsruhe Tel. 0721 6909 177 E-Mail: bafoeg@studentenwerk-karlsruhe.de Wenn Sie bereits einen Sachbearbeiter haben, finden Sie die Kontaktdaten auf der Website
Sprechzeiten	BAföG-Beratungsbüro (Foyer der Mensa) Mo–Fr 10.00 –14.00 Uhr
Sachbearbeiter persönlich	Di 10.00– 12.00 Uhr Do 13.30– 15.30 Uhr
Sachbearbeiter telefonisch	Die telefonischen Sprechzeiten finden Sie auf der Website
Antragstellung online	auf der Website
Formulare und Abgabe des Antrags	s.o. und BAföG-Beratungsbüro oder online
Sprechstunden in anderen Städten	in Pforzheim (Mensa) Di und Do 11.00– 13.00 Uhr
Website	www.studentenwerk-karlsruhe.de

Konstanz



Studentenwerk Bodensee Seezeit	
Kontakt	Seezeit Studentenwerk Bodensee Amt für Ausbildungsförderung Robert-Gerwig-Straße 12 78467 Konstanz Tel. 07531 8872 65 E-Mail: bafoeg@seezeit.com Wenn Sie bereits einen Sachbearbeiter haben, finden Sie die Kontaktdaten auf der Website
Allgemeine Auskünfte	BAföG-Amt Mo–Fr 9.00– 12.00 Uhr Mo–Do 13.00– 15.30 Uhr Service Center Eingangsbereich Universität Konstanz Mo–Do 9.00– 15.30 Uhr Fr 9.00– 13.30 Uhr
Sachbearbeiter persönliche Sprechzeit	BAföG-Amt Mo–Do 9.00– 12.00 Uhr Mo–Do 13.00– 15.30 Uhr
Sachbearbeiter telefonische Sprechzeit	Mo–Fr 9.00– 12.00 Uhr Mo–Do 13.00– 15.30 Uhr
Sprechstunde in Weingarten	St. Longinusstraße 1 1. Stock – Eingang Kindergarten Termine siehe Website
Formulare und Abgabe des Antrags	BAföG-Amt und Service Center
Website	www.seezeit.com



Mannheim



Studentenwerk Mannheim	
Postanschrift	Studentenwerk Mannheim Amt für Ausbildungsförderung Postfach 10 30 37 68030 Mannheim
Kontakt	Studentenwerk Mannheim Bismarckstraße 10 Mensa am Schloss/Eingang A 68161 Mannheim E-Mail: bafoeg@studentenwerk-mannheim.de Tel. 0621 490 72 444 Wenn Sie bereits einen Sachbearbeiter haben, finden Sie die Kontaktdaten auf der Website
Sprechzeiten für allgemeine Auskünfte	Infothek, Mensa am Schloss Mo–Do 10.00–15.30 Uhr Fr 10.00–14.30 Uhr
Sachbearbeiter persönlich	Mo 12.30–13.30 Uhr Di 12.30–15.30 Uhr Do 11.00–13.00 Uhr sowie nach Vereinbarung
Sachbearbeiter telefonisch	Mo 9.30–11.30 Uhr Mi 9.30–11.30 Uhr
Antragstellung online	auf der Website
Formulare und Abgabe des Antrags	s.o. und Infothek
Website	www.studentenwerk-mannheim.de

Stuttgart



Studentenwerk Stuttgart	
Postanschrift	Studentenwerk Stuttgart Amt für Ausbildungsförderung Postfach 15 03 64 70076 Stuttgart
Kontakt	Studentenwerk Stuttgart Holzgartenstraße 11 70174 Stuttgart Tel. 0711 9574 -509 oder -517 E-Mail: bafoeg@studentenwerk-stuttgart.de Wenn Sie bereits einen Sachbearbeiter haben, finden Sie die Kontaktdaten auf der Website
Persönliche Beratung und Infothek	Mo–Do 9.00–15.00 Uhr Fr 9.00–12.00 Uhr sowie nach Vereinbarung
Infotelefon	Mo–Do 9.00–11.00 Uhr 13.00–15.00 Uhr
Sachbearbeiter persönlich	Mo–Do 9.00–15.00 Uhr Fr 9.00–12.00 Uhr sowie nach Vereinbarung
Sachbearbeiter telefonisch	Mo–Do 9.00–11.00 Uhr
Formulare und Abgabe des Antrags	s.o. und Infothek
Sprechstunden in anderen Städten	Ludwigsburg Termine siehe Website
Website	www.studentenwerk-stuttgart.de



Studentenwerk Tübingen-Hohenheim, Standort Tübingen		
Postanschrift	Studentenwerk Tübingen-Hohenheim Amt für Ausbildungsförderung Wilhelmstraße 15 · 72074 Tübingen	
Kontakt	Studentenwerk Tübingen-Hohenheim Karlstraße 11 · 72072 Tübingen · Tel. 07071 75011-0 E-Mail: bafoeg@sw-tuebingen-hohenheim.de Wenn Sie bereits einen Sachbearbeiter haben, finden Sie die Kontaktdaten auf der Website	
Sprechzeiten für allgemeine Auskünfte	Info-Point, Foyer der Mensa, Mo – Fr 11.00 – 15.00 Uhr Tel. 07071 29 738 -03	
Sachbearbeiter tel. Sachbearbeiter persönl.	Mo – Mi, Fr 9 – 12 Uhr und Mo, Mi, Do 13.30 – 15.30 Uhr Di 13.00 – 15.30 Uhr, Do 9.00 – 11.30 Uhr sowie nach Vereinbarung	
Studentenwerk Tübingen-Hohenheim, Standort Reutlingen		
Kontakt	Bismarckstr. 24 · 72764 Reutlingen · Tel. 07121 94771105	
Inlandsförderung	Sachbearbeiter tel.	Mo – Mi, Fr 9.00 – 12.00 Uhr Mo, Mi, Do 13.30 – 15.30 Uhr
	Sachbearbeiter pers.	Di 13.00 – 15.30 Uhr Do 9.00 – 11.30 Uhr sowie nach Vereinbarung
Auslandsförderung	Sachbearbeiter tel.	Mo und Do 13.30 – 15.30 Uhr Di und Mi 9.00 – 11.00 Uhr
	Persönlich wie oben, sowie nach Vereinbarung	
Studentenwerk Tübingen-Hohenheim, Standort Hohenheim		
Kontakt	Kirchnerstraße 5 · 70599 Stuttgart	
Sachbearbeiter tel. Sachbearbeiter persönl.	Mo, Di, Do, Fr 9 – 12 Uhr und Di, Mi, Do 13 – 15 Uhr Mo 13 – 16 Uhr und Mi 9 – 12 Uhr	
Für alle Standorte gültig		
Formulare und Abgabe des Antrags s.o. und am Info-Point		
Sprechstunden in anderen Städten	in Albstadt, Sigmaringen, Nürtingen, Geislingen, Rottenburg, Trossingen, Termine siehe Website	
Website	www.my-stuwe.de	

Studentenwerk Ulm	
Postanschrift	Studentenwerk Ulm Abteilung Studienfinanzierung James-Franck-Ring 8 · Postfach 4079 89030 Ulm
Kontakt	Studentenwerk Ulm Karlstraße 36, Eingang Syrlinstraße 89073 Ulm Tel. 0731 50 25247 E-Mail: bafoeg@studentenwerk-ulm.de Wenn Sie bereits einen Sachbearbeiter haben, finden Sie die Kontaktdaten auf der Website
Sprechzeiten für allgemeine Auskünfte	Mo – Do 7.00 – 15.00 Uhr Fr 7.00 – 13.00 Uhr
Sachbearbeiter telefonisch	Mo + Mi 9.00 – 12.00 Uhr Di 13.00 – 15.00 Uhr Fr 9.00 – 10.00 Uhr
Sachbearbeiter persönlich	Mo 13.00 – 15.00 Uhr Mi 13.00 – 16.00 Uhr Fr 10.00 – 12.00 Uhr sowie nach Vereinbarung
Formulare und Abgabe des Antrags	s.o. und Info-Point
Sprechstunden in anderen Städten	in Schwäbisch Gmünd, Aalen und Biberach Termine siehe Website
www.studentenwerk-ulm.de	





Kredite Darlehen Stipendien

→ **Bildungskredit**

Durch das staatliche Bildungskreditprogramm wird ein zeitlich befristeter, zinsgünstiger Kredit zur Unterstützung von Studierenden sowie Schülerinnen und Schülern in fortgeschrittenen Ausbildungsphasen angeboten. Innerhalb eines Bildungsabschnitts können bis zu 24 Monatsraten in Höhe von 300 € beantragt werden. Einmalig können bis zu sechs Raten neben der monatlichen Zahlung als Abschlag im Voraus ausgezahlt werden. Die Vergabe ist unabhängig von der finanziellen Situation der Eltern.

→ **DSW-Härtefonds**

Das Studentenwerk ermöglicht nachweislich bedürftigen Studierenden, die nicht oder nicht mehr nach dem BAföG gefördert werden, durch ein Darlehen die Fortführung oder Beendigung des Studiums. Das Darlehen wird für maximal 12 Monate gewährt. Als berechtigter Härtefall gilt, wer unverschuldet und unvorhersehbar in Not geraten ist.

→ **KfW-Studienkredit**

Die Abteilung für Studienfinanzierung als Vertriebspartner der KfW-Förderbank vermittelt auch den KfW-Studienkredit. Die Anträge werden über die Abteilung für Studienfinanzierung bei der KfW eingereicht.

Das verzinsliche Darlehen ist einkommensunabhängig und wird nur für ein Studienfach beantragt. Bitte beachten Sie, dass in Abhängigkeit von der Auszahlungsdauer und der Höhe des monatlichen Auszahlungsbetrags eine beachtliche Darlehensschuld entstehen kann.

Die Verzinsung ist variabel und wird halbjährlich an die Kapitalmarktentwicklung angepasst. Neu ab Sommersemester 2012: Studierende haben die Möglichkeit, einen Festzins für die Tilgungsphase zu vereinbaren. Damit sind sie unabhängig von Zinsschwankungen am Kapitalmarkt und wissen genau, wieviel Zinsen sie zahlen werden. Studierende im Erststudium können zwischen 100 und 650 € monatlich beantragen. Auch eine Kombination mit dem BAföG oder einem Bildungskredit ist möglich.

→ **Stipendien**

Es gibt zwölf Begabtenförderungswerke, die vom Bundesministerium für Bildung und Forschung unterstützt werden. Der Bewerber muss in der Regel ein sehr gutes Schulabschlusszeugnis besitzen, überdurchschnittliche Studienleistungen erbringen sowie soziales, ehrenamtliches bzw. gesellschaftspolitisches Engagement nachweisen.

→ **Studiengebührendarlehen**

Studierende haben unter bestimmten Voraussetzungen die Möglichkeit, bei der Landesbank ein Darlehen zur Finanzierung der Studiengebühren zu beantragen. Der Anspruch ist nicht von einer Einkommens- oder Vermögensprüfung abhängig.

→ **Links und Infos**

Bildungskredit

www.bva.bund.de

KfW-Studienkredit

www.kfw.de

www.kfw-foerderbank.de

Studienkredit-Rechner:

www.fmh.de/studenten

Stipendien

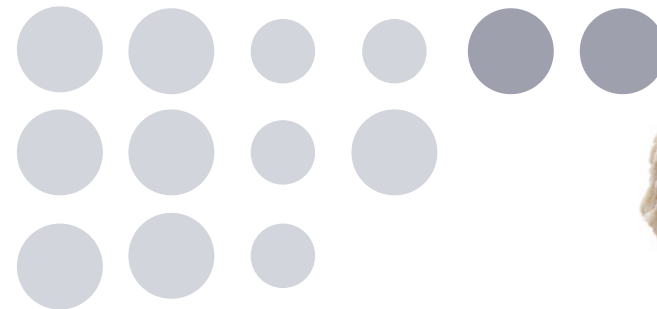
www.begabtenfoerderungswerke.de

Deutschlandstipendium

www.deutschland-stipendium.de

Weitere Stipendienmöglichkeiten

finden sie unter www.elternkompass.info



Erst vergleichen, ...



	Voraussetzungen	Förderdauer	Auszahlung	Zinsen	Tilgung	Anträge	Ausländer
BAföG	<p>Erste Hochschulausbildung</p> <p>Studienbeginn vor dem 30. Lebensjahr (Ausnahmen siehe § 10 Abs. 3 BAföG). Beim Masterstudium vor dem 35. Lebensjahr.</p> <p>BAföG ist vom Einkommen der Eltern/ Ehegatten und vom eigenen Einkommen/Vermögen abhängig.</p> <p>Elternunabhängige Förderung bekommt man nach 5 Jahren Erwerbstätigkeit oder wenn man mit Ausbildungszeit und anschließender Erwerbstätigkeit einen Zeitraum von mindestens 6 Jahren abdecken kann. Auch Zeiten des Wehr- u. Zivildienstes oder u.U. auch Zeiten der Arbeitslosigkeit o.ä. können mitberücksichtigt werden.</p>	<p>Richtet sich nach der Regelstudienzeit (in Ausnahmen bestehen Überschreitungsmöglichkeiten).</p> <p>Eine Verlängerung der Förderung ist über „Hilfe zum Studienabschluss“ als verzinstes Bankdarlehen möglich.</p> <p>Achtung: Ein Fachrichtungswechsel ist in der Regel bis zum Ende des 2. Fachsemesters unproblematisch. In anderen Fällen wird der Einzelfall geprüft.</p>	<p>Förderung nur ab Antragsstellung (nicht rückwirkend). Der Höchstsatz liegt bei 670 €, der Kinderbetreuungszuschlag für ein Kind beträgt 113 €.</p> <p>5.200 € Vermögen bleiben anrechnungsfrei, ebenso ein Bruttoverdienst von 4.880 € im 12-monatigen Bewilligungszeitraum durch einen Nebenjob.</p> <p>Kindergeld wird nicht angerechnet.</p>	<p>Der BAföG Darlehensanteil ist zinslos. 50 % werden als Zuschuss gewährt.</p> <p>Die Hilfe zum Studienabschluss wird wie der Bildungskredit der KfW-Bank verzinst.</p> <p>2,10 % eff. Jahreszins seit 1.4.2012</p>	<p>Die Gesamtbelastung wird auf max. 10.000 € begrenzt.</p> <p>Rückzahlung beginnt 5 Jahre nach dem Ende der BAföG-Förderungshöchstdauer und ist einkommensabhängig, d.h. Geringverdiener können von der Rückzahlung freigestellt werden (Antragstellung beim BVA).</p> <p>Die Höhe der Raten liegt i.d.R. bei 105 €/Monat, längstens für 20 Jahre. Eine vorzeitige Rückzahlung kann einen Teilerlass ermöglichen.</p> <p>Beim Bankdarlehen „Hilfe zum Studienabschluss“ beträgt die Karenzphase 18 Monate.</p>	<p>Anträge sind auf den Websites der Studentenwerke der Hochschulen erhältlich oder alternativ unter www.bafoeg.bmbf.de</p> <p>Für die Auslandsförderung sind besondere Ämter für Auslandsförderung zuständig, die Sie hier finden: www.studentenwerke.de</p>	<p>Ausbildungsförderung erhalten gemäß § 8 BAföG:</p> <p>Flüchtlinge, Asylberechtigte und Ausländer mit Bleibeperspektive. Zum Teil ist ein Mindestaufenthalt von 5 Jahren erforderlich.</p> <p>In der Regel Ausländer mit einem deutschen Elternteil und Ausländer mit einem deutschen Ehegatten</p> <p>Ausländer, die selbst oder deren Eltern eine mehrjährige Erwerbstätigkeit in der BRD nachweisen.</p>
Bildungskredit Bei fortgeschrittener Ausbildungsphase	<p>Studierende, die die Zwischenprüfung bestanden haben. Studierende, die den 1. Teil eines Konsekutiv-Studiengangs abgeschlossen haben, ein postgraduales Diplomstudium oder ein Master- bzw. Magisterstudium betreiben. Förderung auch von Zweit- und Folgeausbildung.</p> <p>Teilnehmer eines in- oder ausländischen Praktikums in Verbindung mit dem Studium, sowie im Auslandssemester. Förderung von Zweit-, Aufbau- und Ergänzungsstudiengängen.</p> <p>Das 36. Lebensjahr ist noch nicht vollendet.</p> <p>Parallel zum BAföG möglich. Unabhängig vom eigenen Einkommen und Vermögen.</p>	<p>Bis zum Ende des 12. Studiensemesters.</p> <p>Keine Leistungsnachweise nach der Bewilligung.</p> <p>Förderung von Praktika im In- und Ausland sowie Auslandsstudiengängen.</p> <p>Über das 12. Semester hinaus benötigt man eine Bescheinigung des Prüfungsamtes, dass der Studienabschluss innerhalb des Förderungszeitraums möglich ist und die Zulassung zur Abschlussprüfung vorliegt.</p>	<p>Nach Wahl 100, 200 oder 300 € pro Monat in bis zu 24 Monatsraten.</p> <p>Sonderrate von bis zu 3.600 € für ausbildungsbezogene Aufwendungen.</p> <p>Von 1.000 € bis max. insgesamt 7.200 €.</p> <p>Förderung von mind. 3 Monatsraten.</p> <p>Kostenfreie Kündigung jederzeit möglich zum Monatsende.</p>	<p>Halbjährlich variable Zinsanpassung nach EURIBOR (jeweils am 1.4. und 1.10.)</p> <p>2,10 % eff. Jahreszins seit 1.4.2012, nächste Zinsanpassung 1.10.2012</p>	<p>Rückzahlung/Tilgung vier Jahre nach Auszahlung der ersten Rate.</p> <p>Tilgung in monatlichen Raten von 120 €.</p> <p>Raten werden vierteljährlich am Quartalsende eingezogen (360 €).</p> <p>Vorzeitige Rückzahlung ist ganz oder teilweise jederzeit kostenfrei möglich.</p> <p>Bei einer erneuten Förderung für einen weiteren Ausbildungsabschnitt werden die Rückzahlungsraten gestundet. Stundung möglich.</p>	<p>Anträge unter www.bundesverwaltungsamt.de oder schriftlich beim Bundesverwaltungsamt (BVA) BVA Abteilung IV Bildungskredit 50728 Köln Hotline: Tel. 022899 358-4492 Bildungskredit@bva.bund.de Infohotline Tel. 0180 1 242421 www.bildungskredite.de</p>	<p>Ausländer mit einem deutschen Elternteil oder Ehegatten.</p> <p>Flüchtlinge, Asylberechtigte.</p> <p>Studierende aus EU-Mitgliedstaaten mit inländischem Wohnsitz.</p> <p>Ausländer, die selbst oder deren Eltern eine mehrjährige Erwerbstätigkeit vor Beginn des Studiums in der BRD nachweisen.</p>



... dann einstreichen!

	Voraussetzungen	Förderdauer	Auszahlung	Zinsen	Tilgung	Anträge	Ausländer
→ KfW Studienkredit	<p>Erste Hochschulausbildung, Vollzeitstudium, nur konsekutiver Master</p> <p>Studienbeginn liegt vor dem 35. Lebensjahr. Antrag bis 10. Fachsemester möglich.</p> <p>Einkommens- und elternunabhängig</p> <p>238 € Vertragsgebühr</p>	<p>Bis zum 10. Fachsemester</p> <p>Auf Antrag sind weitere 4 Semester möglich.</p> <p>Beurlaubung max. 2 Semester möglich.</p>	<p>100 - 650 € pro Monat Mind. 1, max. 14 Fachsemester.</p> <p>Zinsen werden bereits während der Auszahlung monatlich von der vereinbarten Rate abgezogen.</p>	<p>Halbjährlich variable Zinsanpassung nach EURIBOR</p> <p>3,69 % eff. seit 1.4.12, nächste Zinsanpassung 1.10.2012, Höchstzinssatz 8,61 % für 15 Jahre</p>	<p>Karenzphase 18 Monate. Auf Antrag auch 6-23 Monate im Härtefall möglich.</p> <p>Gesamtlaufzeit ist flexibel gestaltbar und liegt bei max. 33 Jahren und 6 Monaten. Max. Tilgungsphase 25 Jahre, mind. 20 €/Monat.</p>	<p>Antrag Online unter www.kfw-foerderbank.de Hotline 01801 242425</p> <p>Ihren Antrag geben Sie bei einem Vertriebspartner ab.</p>	<p>Bildungsinländer</p> <p>EU-Staatsbürger, die länger als 3 Jahre ohne Unterbrechung in der BRD wohnen</p> <p>Ausländer mit einem deutschen Elternteil oder Ehegatten</p>
→ DSW-Härtefonds	<p>Überbrückende Finanzierungshilfe für bedürftige Studierende i.d.R. zum Studienabschluss. Zur Sicherheit ist eine Bürgschaft beizubringen.</p>	<p>Je nach vertraglicher Vereinbarung höchstens 2 Semester.</p>	<p>Bis 7.164 € insgesamt</p> <p>Nach Vereinbarung in Raten</p>	<p>Das Voll Darlehen wird zinslos gewährt.</p>	<p>Rückzahlung beginnt ein halbes Jahr nach Auszahlung der letzten Rate.</p>		<p>Auch ausländische Studierende können den Härtefond erhalten.</p>





Arbeitsgemeinschaft der
Studentenwerke Baden-Württemberg
www.studentenwerke-bw.de